



Bundesverdienstkreuz für den Präsidenten der Brandenburgischen Ingenieurkammer, Wilfried Mollenhauer

03.12.2004 - Der Präsident der Brandenburgischen Ingenieurkammer, Wilfried Mollenhauer, ist heute in Potsdam mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Ministerpräsident Matthias Platzeck überreichte in der Staatskanzlei den vom Bundespräsidenten verliehenen Orden.

Damit werden die Verdienste Wilfried Mollenhauers um eine höhere Bauqualität, um die Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der Bauplanung und –ausführung sowie bei der Interessenvertretung der Berufskollegen gewürdigt. Mollenhauer ist seit 1994 Präsident der Brandenburgischen Ingenieurkammer und seit 1992 Vorsitzender des Landesverbandes Brandenburg des Bundes Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure (BDB).. Seit 1999 bekleidet er zudem das Amt des Vizepräsidenten des BDB-Bundesverbandes.

In der Begründung für die Auszeichnung wird betont, dass Mollenhauer durch seine vielfältigen Aktivitäten das Bauen und die Baukultur in Brandenburg gefördert hat. Den Behörden sei er als verlässlicher und fairer Partner bekannt. Sein ausgewogenes Urteil basiere auf hoher fachlicher Kompetenz. Insbesondere in der Stadtentwicklung und in der Denkmalpflege habe Mollenhauer mit seinen Erfahrungen Einfluss auf die Erarbeitung von Gesetzen und Verordnungen sowie auf die Bauqualität genommen.

Hervorgehoben wird sein Engagement bei der Fort- und Weiterbildung in dem Berufszweig. Unter Federführung Mollenhauers werde der Landesbaupreis Brandenburg im Rahmen der Initiative Baukultur verliehen. Darüber hinaus vertrete Mollenhauer in einem Gutachterausschuss und im Fachprüfungsausschuss für Sachverständige in Berlin Brandenburg seit Jahren meist ehrenamtlich die Interessen seiner Berufskollegen.
